



Thema:

„Gebärdensprache als Minderheitensprache in Deutschland: besteht die Gefahr, dass die deutsche Gebärdensprache ausstirbt?“

Laut UN-Bindertenrechtskonvention haben gehörlose Menschen das Recht auf eine barrierefreie Kommunikation in Gebärdensprache. Laut der Charta vom Europarat ist die Gebärdensprache als Sprechminderheit registriert. Der Referent Reiner Griebel setzt sich mit der Frage auseinander, warum es keine Maßnahmen zum Schutz der Gebärdensprache gibt. Im Zeitalter von CI-Implantaten werden Gehörlose zu hörenden Menschen gemacht, die Gebärdensprache scheint daher nicht mehr nötig sein.

Referent: Reiner Griebel (gl, Lektor für Gebärdensprache)

Wann? *Freitag, 25. Januar 2013*

Ort? *Bürgerhaus Kalk
Kalk-Mülheimer Str. 58 in Köln-Kalk
(1. Etage)*

Einlass: *ab 18.30 Uhr*

Beginn: *19.00 Uhr*

Ende: *21.00 Uhr*



Eintritt: 3,00 Euro

VGKU-Mitglied: frei

Alle sind herzlich willkommen!

Verbindung: Mit dem Zug Bhf. Köln-Deutz, Haltestelle Bf Deutz / Lanxess arena / U-Bahn Linien 1 oder 9 bis Haltestelle Kalk Post aussteigen, Fußweg zum Bürgerhaus Kalk ca. 5 Minuten.

Für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt die VGKU keine Haftung!

Mehr Infos im Internet unter www.vgku.de